



Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
vom Mittwoch, dem 08. Februar 2017
im Sitzungszimmer der Gemeinde Karrösten

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:50 Uhr

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

Bürgermeister Krabacher Oswald, Vbgm. Schöpf Daniel, GV Raffl Martin, GV Ehart Robert und die Gemeinderäte Flür Günter, Schatz Claudia, Thurner Thomas, Krismer Arthur, GR Praxmarer Johann, Jöstl Harald und Ersatz GR Krabacher Jasmin

Entschuldigt: GR Krajic Cornelia

Zuhörer: Schöpf Manuel und Schnitzler Romana bis TOP 4

Schriftführer: Gstrein Birgit

TAGESORDNUNG

- Punkt 1:** Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 10.11.2016.
- Punkt 2:** Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlags 2017 und des mittelfristigen Finanzplanes 2017 bis 2021.
- Punkt 3:** Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes „Kirchweg 6, 8 und Dorf 8 – Schöpf Manuel, GP 98/1, 98/2 und 109“, GZ: KA-4296-BEBP-DS und eines ergänzenden Bebauungsplanes „Kirchweg 6, 8 und Dorf 8 – Schöpf Manuel, GP 109“, GZ: KA-4296-BEBP-DS.
- Punkt 4:** Vergabe der Vermessungsarbeiten für das Siedlungsgebiet „Winkele-Arche“.
- Punkt 5:** Anpassung der Tiroler Gemeindeversicherung.
- Punkt 6:** Antrag der Schützenkompanie Karrösten um Erhöhung der jährlichen Zuwendung.
- Punkt 7:** Beschlussfassung über die Kooperations- und Praktikumsvereinbarung „Qualifizierung nach Maß – Implacmentstiftung Tirol“ (amg-Tirol) für Schöpf Arnold.
- Punkt 8:** Vorvertrag „Rouchloch“ mit der Alpenländischen Heimstätte und Besprechung vom 16.11.2016.
- Punkt 9:** Dienstbarkeitsvertrag von Dr. Klaus Nuener mit der Pfarre Karrösten.
- Punkt 10:** Informationen:
- Sitzung des Gemeindevorstandes vom 08.11. und 21.12.2016
 - VAZ: Besprechung vom 21.12.2016 und 13.01.2017 (AN 03/04) – Zusatzkosten
 - Prüfung der Gemeindegebarung vom 20.12.2016
 - Bericht über die Forsttagsatzung vom 10.01.2017
 - Erstellung des Waldwirtschaftsplanes für die Gemeindegutsagrargemeinschaft
 - Landwirtschaftliche Vorsorgeflächen – Besprechung vom 20.01.2017 in Imst
 - Bedarfszuweisungen

- Tierkörperentsorgung
- Benützung der Küche und des Gemeindesaals für Vereine
- Schreiben von Manfred Lechner
- Agrargemeinschaftsausschusssitzung vom 19.01.2017
- Protokoll der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes vom 15.12.2016
- Protokoll der Verbandsversammlung des Abfallbeseitigungsverbandes vom 08.11. und 29.11.2016
- Protokoll des Krankenhausverbandes vom 29.11.2016
- Landes- und Staatsbürgerschaftsverband vom 07.12.2016 – Voranschlag 2017
- TVB
- Wohn- und Pflegeheim Imst-Gurgltal

Punkt 11: Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Die Sitzung ist öffentlich.

Bürgermeister Krabacher Oswald eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 10.11.2016

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10. November 2016 wird vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages 2017 und des mittelfristigen Finanzplanes 2017 bis 2021

Der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2017 sowie der Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2017 bis 2021 wurden ab dem 24. Jänner 2017 im Gemeindeamt Karrösten durch zwei Wochen hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt und an der Amtstafel in der Zeit vom 16.01. bis 08.02.2017 angeschlagen.

Gemäß § 93 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 wurde mit Beginn der Auflagefrist jedem Gemeinderatsmitglied eine Ausfertigung des Entwurfes des Voranschlages übermittelt.

Die wichtigsten Posten des Haushaltsvoranschlages 2017 werden vom Bürgermeister vorgetragen und erläutert. Der Gemeinderat spricht sich einhellig für die Umschichtung von € 15.000,-- die für den Ankauf einer Anbaukehrmaschine für den Traktor vorgesehen waren, zugunsten der Straßensanierung im Bereich Siedlung aus.

✓ **Beschlussfassung:**

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2017 wird vom Gemeinderat mit **11 Stimmen** sowie der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2017 bis 2021 ebenfalls mit **11 Stimmen** festgesetzt und beschlossen:

JAHR:	2017	2018	2019	2020	2021
Einnahmen O.HH.:	€ 1.838.500	€ 1.481.700,--	€ 2.157.200,--	€ 2.067.900,--	€ 1.836.000,--
Ausgaben O.HH.:	€ 1.838.500,--	€ 1.481.700,--	€ 2.157.200,--	€ 2.067.900,--	€ 1.836.000,--
Einnahmen AO.HH.:	€ 2.800.000,--	€ 1.150.000,--	€ 0,--	€ 0,--	€ 0,--
Ausgaben AO.HH.:	€ 2.800.000,--	€ 1.150.000,--	€ 0,--	€ 0,--	€ 0,--

Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes „Kirchweg 6, 8 und Dorf 8 – Schöpf Manuel, GP 98/1, 98/2 und 109“, GZ: KA-4296-BEBP-DS und eines ergänzenden Bebauungsplanes „Kirchweg 6, 8 und Dorf 8 – Schöpf Manuel, GP 109“, GZ: KA-4296-BEBP-DS

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Karrösten gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Andreas Mark ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes „Kirchweg 6, 8, Dorf 8 – Schöpf M.“ GZ KA-4296-BEBP-DS vom 08.02.2017 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 4: Vergabe der Vermessungsarbeiten für das Siedlungsgebiet „Winkele-Arche“

Seitens des Bürgermeisters wurden drei Vermessungsbüros eingeladen, eine Honorarauskunft für die Vermessungsleistungen (A - Erstellung der Lage/Höhen, B - Teilungsplan für 21 Bauplätze, C - Trassenabsteckung, D - Leitungsdatenerfassung und E - Baubetreuungsvermessung) im Siedlungsgebiet „Winkele-Arche“ abzugeben, es wurden jedoch nur zwei Angebote abgegeben:

DI Krieglsteiner Ralph – Fixpreis der ersten drei Positionen A – C:	€ 12.500,-- excl. MwSt, ohne Skonto
AVT – Markowski – Fixpreis der ersten drei Positionen A – C:	€ 12.290,-- excl. MwSt, 3 % Skonto

Bezüglich den Positionen D – E gibt es nur marginale Preisunterschiede.

✓ **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Vermessungsarbeiten für das Siedlungsgebiet „Winkele Arche“ an die Vermessung AVT ZT GmbH – DI Roman Markowski gemäß Angebot vom 20.01.2017 – GZ: 201702001 zu vergeben.

Punkt 5: Anpassung der Tiroler Gemeindeversicherung

Die Gemeinde besitzt seit Jahren eine Gemeindebündelversicherung bei der Tiroler Versicherung. Diese Bündelversicherung könnte um folgende Sparten verbessert bzw. erweitert werden:

Variante 1: **Verbesserung** in den Sparten der Feuerversicherung, Naturgefahrendeckung – ZWT, Einbruchdiebstahlversicherung, Leitungswasserversicherung, Glasbruchversicherung, Sturmschadenversicherung, Haftpflichtversicherung und Elektronikversicherung

Variante 2: **Mehrkostenversicherung** (Total-) Betriebsunterbrechungsversicherung zur Fortführung des Betriebs (Gemeinde, Schule, Kindergarten)

Variante 3: **Naturgefahrenversicherung** – NWT (Deckungserweiterung zur Feuerversicherung)

Zur Abstimmung gelangen 4 Vorschläge:

Variante 1: jährliche Mehrkosten in Höhe von € 111,48 – 9 Ja-Stimmen

Variante 2: jährliche Mehrkosten in Höhe von € 70,38 - 2 Ja-Stimmen

Variante 3: jährliche Mehrkosten in Höhe von € 130,12 – 3 Ja-Stimmen

Variante 4: die Gemeindebündelversicherung belassen – 2 Ja-Stimmen

✓ **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt mit **9 Stimmen bei 2 Gegenstimmen** eine Anpassung der Gemeindebündelversicherung bei der Tiroler Versicherung entsprechend der Variante 1.

Punkt 6: Antrag der Schützenkompanie Karrösten um Erhöhung der jährlichen Zuwendung

Die Salutschüsse der gasgefüllten Luftballons im Zuge feierlicher Prozessionen wurden bisher von der Gemeinde finanziell getragen. Letztes Jahr wurde aufgrund der erheblichen Gefahrenquelle dieser Schüsse eine Böllerkanone angeschafft. Die Schützenkompanie stellt nun an die Gemeinde Karrösten den Antrag, die jährliche Zuwendung um die Kosten für die Kanonenschüsse (ca. 50 Schüsse à € 5,17) auf € 1.030,-- zu erhöhen.

Nach kurzer Diskussion gelangen zwei Vorschläge zur Abstimmung

Vorschlag 1: Erhöhung der jährlichen Zuwendung um € 250, -- auf € 1.030,--.

Vorschlag 2: Kostenübernahme der tatsächlichen Kosten – nach Rechnungsvorlage bei der Gemeinde.

✓ *Beschlussfassung:*

Der Gemeinderat spricht sich mit **9 Stimmen bei 2 Gegenstimmen** für den Vorschlag 2 – Kostenübernahme der tatsächlichen Kosten nach Rechnungsvorlage bei der Gemeinde – aus.

Punkt 7: Beschlussfassung über die Kooperations- und Praktikumsvereinbarung „Qualifizierung nach Maß – Implacementstiftung Tirol“ (amq-Tirol) für Schöpf Arnold

Bei der Anstellung des Waldaufsehers wurde vereinbart, dass sich der jeweilige Bewerber um die Krankenversicherung bzw. um die Finanzierung seines Lebensunterhaltes selbst zu kümmern hat.

Der Kollektivvertrag der Waldaufseher wurde jedoch mit 01.01.2017 dahingehend abgeändert, dass der Waldaufseher in Ausbildung bei der Gemeinde verpflichtend anzustellen ist. Da die Gemeinde bereits vorab mit dem AMS Kontakt aufnahm, die während des Lehrganges die Unterstützung für Schöpf Arnold gewährleisten sollte, diese Unterstützung jedoch nur dann erfolgen wird, wenn von der Gemeinde ein entsprechender Beitrag geleistet wird, wurde vereinbart, dass im Rahmen der Kooperations- und Praktikumsvereinbarung „Qualifizierung nach Maß – Implacementstiftung Tirol“ die Gemeinde einen Kostenbeitrag in Höhe von € 308,--/Monat für die Ausbildung übernimmt.

Diese Vorgehensweise wurde sowohl mit dem Tiroler Gemeindeverband als auch mit der Tiroler Landwirtschaftskammer und der Tiroler Landarbeiterkammer abgestimmt und zustimmend zur Kenntnis genommen.

✓ *Beschlussfassung:*

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Kooperations- und Praktikumsvereinbarung „Qualifizierung nach Maß – Implacementstiftung Tirol“ für Schöpf Arnold abzuschließen.

Punkt 8: Vorvertrag „Rouchloch“ mit der Alpenländischen Heimstätte und Besprechung vom 16.11.2016

Bei der Besprechung vom 16.11.2016 zeigten sich alle Grundeigentümer des „Rouchlochs“ mit den Plänen der Alpenländischen Heimstätte über die Bebauung des Bereichs mit einer Wohnanlage mit geförderten Wohnungen samt Kfz-Abstellplätzen einverstanden. Der Gemeinde liegt nun ein Vorvertrag über den Ankauf der Gemeindegünde im Bereich „Rouchloch“ an die Alpenländische Heimstätte vor, dieser wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Um eine bestmögliche Bebauung der gegenständlichen Liegenschaft zu gewährleisten, wird von der Alpenländischen Heimstätte im Einvernehmen mit der Gemeinde ein städtebauliches Konzept in Auftrag gegeben. Weiters ist im Zuge dieses Konzepts die Verkehrsplanung auf dem gesamten Grundstücksareal zu erheben (Bushaltestelle im Bereich der Landesstraße).

✓ *Beschlussfassung:*

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den von der Alpenländischen Heimstätte aufgesetzten Vorvertrag zum Abschluss eines Kaufvertrages für die GP .99, .100, 71/1, 71/2 und 71/3 zu genehmigen und zu unterfertigen.

Punkt 9: Dienstbarkeitsvertrag von Dr. Klaus Nuener mit der Pfarre Karrösten

Der Dienstbarkeitsvertrag zwischen der röm.kath.Expositurkirche zum hl. Nikolaus in Karrösten und der Gemeinde Karrösten wurde unter Pkt. II Dienstbarkeitseinräumung Abs. (1) dahingehend abgeändert, dass die Gemeinde Karrösten der Expositurkirche zum hl. Nikolaus in Karrösten **das immerwährende und unentgeltliche Fruchtgenussrecht an der sich im dem auf Gst-Nr. 107/4 befindlichen Vereinshaus errichteten Garconniere im Dachgeschoß bestehend aus einem Hauptraum mit 22,88 m², Dusche/WC mit 3,06 m² Vorraum mit Küchenblock mit 3,08 m², Podium mit 2,04 m², Gesamtnutzungsfläche sohin 31,06 m² einräumt.**

Im Gegenzug bewilligt die röm.kath. Expositurkirche zum hl. Nikolaus in Karrösten die Einverleibung der Löschung der in EZ 103 (Widum, Parkplatz und Gärten) haftenden Rechte.

✓ Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Änderung des bereits mit Gemeinderatsbeschluss vom 31.03.2016 beschlossenen Dienstbarkeitsvertrages zu genehmigen und diesen zu unterfertigen.

Punkt 10: Informationen:

a) Sitzung des Gemeindevorstandes vom 08.11. und 21.12.2016

Der Vorsitzende verliest die Protokolle über die Sitzungen des Gemeindevorstandes – vornehmlich über die Sanierung der Volksschule, Errichtung des Kindergartens und einer Mehrzweckhalle. Diese werden sodann unterfertigt.

b) VAZ: Besprechung vom 21.12.2016 und 13.01.2017 (AN 03/04) – Zusatzkosten

Am 06.02.2017 fand eine Besprechung mit Fr. Mag. Lanza (Kindergartenaufsicht), der Kindergartenleiterin Thurner Corinna, Architekt DI Volker Nietschke und Bgm. Krabacher Oswald über die Größe des geplanten Kindergartens statt. Für Frau Mag. Lanza erscheint der Ruheraum, der Gruppenraum sowie die Garderobe als zu klein dimensioniert und kann von ihrer Seite keine Zustimmung finden.

DI Nietschke Volker konnte bereits einen Lösungsvorschlag ausarbeiten, dieser dem Gemeinderat unterbreitet. Der Baukörper sollte einen Meter verlängert werden, was Mehrkosten in Höhe von € 20.000,- verursachen würde.

✓ Beschlussfassung:

Der Gemeinderat spricht sich **einstimmig** für den dargelegten Entwurf aus und die Mehrkosten aus.

c) Prüfung der Gemeindegebarung vom 20.12.2016

Über die Kassaprüfung vom 20.12.2016 wird vom Obmann des Überprüfungsausschuss Krismer Arthur berichtet. Es war eine Kassenübereinstimmung gegeben, die Prüfung ergab keine Mängel.

d) Bericht über die Forsttagssatzung vom 10.01.2017

In kurzen Zügen wird über die am 10.01.2017 stattgefundenen Forsttagssatzung informiert. Im Jahr 2016 wurden insgesamt 1.049,31 efm geschlagen, davon entfielen auf Sägeholz >20cm 648 efm, auf Brennholz 367 efm und auf Sägeschwachholz 33,32 efm.

Ca. 100 efm mussten aufgrund von Borkenkäferbefall geschlagen werden, ca. 200 efm waren auf Sturmschäden zurückzuführen.

Im Jahr 2017 wird vermehrt Holz geschlagen werden, wobei mehrere Seilungen unterhalb des 1. Kopfes zur Verjüngung des Waldes geplant sind.

Auch das Thema Weide wurde angeschnitten, es sollen heuer vermehrt Ayslwerber für die Weideräumung herangezogen werden.

e) Erstellung des Waldwirtschaftsplanes für die Gemeindegutsagrargemeinschaft

Ing. Lumassegger Gerhard hat den Waldwirtschaftsplan nunmehr fertiggestellt. Der Vorentwurf wurde bereits der Gemeinde erläutert. Derzeit erfolgt die Erstellung des Operats.

Eckdaten: 178 Stichproben

Ertragswald 356,9 ha

Schutzwald außer Ertrag 229,0 ha

f) Landwirtschaftliche Vorsorgeflächen – Besprechung vom 20.02.2017 in Imst

Am 20. Jänner 2017 fand im Stadtamt Imst die Vorstellung des Regionalprogramms zur Festlegung von landwirtschaftlichen Vorsorgeflächen in der Gemeinde Karrösten statt. Der Entwurf wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

g) Bedarfszuweisungen

Für die Straßensanierungen im Jahr 2016 wurden € 160.000,- an Bedarfszuweisung ausbezahlt. Die schriftliche Zusicherung für die Bedarfszuweisungen für die Jahre 2017 bis 2020 liegen vor.

h) Tierkörperentsorgung

Da keine andere zweckmäßige Lösung für die Tierkörperentsorgung gefunden werden konnte, erscheint es sinnvoll, die Regelung mit Karres beizubehalten, was auch einhellig zur Kenntnis genommen wird.

i) Benützung der Küche und des Gemeindesaals für Vereine

Der Vorsitzende ist der Meinung, dass für die Benützung des Saales und der Küche auch bereits bei Vorarbeiten ein Betriebskostenbeitrag eingehoben werden sollte.

Der Gemeinderat ist jedoch der mehrheitlichen Auffassung, die bisherige Regelung bis zur Fertigstellung des VAZ (Veranstaltungszentrum Volksschule) beizubehalten, wobei Feierlichkeiten (Weihnachtsfeiern usw.) abgerechnet werden müssen.

j) Schreiben von Manfred Lechner

Lechner Manfred richtete ein Schreiben an den Gemeinderat, in welchem er unter anderem auch seinen Unmut darüber zum Ausdruck brachte, dass die Kranzniederlegung nicht mehr beim Kriegerdenkmal auf dem „Lieneboude“ stattfindet.

Der Gemeinderat nimmt das Schreiben zur Kenntnis, es handelt sich dabei jedoch um eine kirchliche Angelegenheit, die prinzipiell mit dem Pfarrer zu lösen ist.

k) Agrargemeinschaftsausschusssitzung vom 19.01.2017

Der Bürgermeister informiert über die Ausschusssitzung der Agrargemeinschaft und über die dabei befundenen Punkte – das Protokoll der Agrargemeinschaftsausschusssitzung ist an der Amtstafel angeschlagen.

l) Folgende Protokolle liegen zur Einsichtnahme auf:

- Protokoll der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes vom 15.12.2016.
- Protokoll der Verbandsversammlung des Abfallbeseitigungsverbandes vom 08.11. und 29.11.2016.
- Protokoll des Krankenhausverbandes vom 29.11.2016.
- Landes- und Staatsbürgerschaftsverband vom 07.12.2016 – Voranschlag 2017.

m) TVB

Vbgm. Schöpf Daniel ist aufgefallen, dass im Flyer des TVB-Imst die Rodelbahn zur Karröster Alm aufscheint. Da der Almweg keine öffentliche Rodelbahn ist und die Gemeinde bei einem Unfall die Haftung übernehmen müsste, soll die Rodelbahn aus dem Flyer gestrichen werden.

n) Wohn- und Pflegeheim Imst Gurgltal

Die Gemeinde Karrösten hatte im Jahr 2016 wieder eine Überbelegung im Wohn- und Pflegeheim Imst Gurgltal von 1332 Belegtagen, wodurch die Gemeinde Mehrkosten in Höhe von € 17.772,88 zu tragen hat. Zudem sind im Jahr 2016 an andere Pflegeheime noch ca. € 5.000,-- geflossen.

Punkt 11: Anträge, Anfragen, Allfälliges

GR Raffl Martin erkundigt sich darüber, ob Kinder ab dem 3. Geburtstag der Kindergartenbesuch jederzeit möglich ist, oder ob die bisherige Regelung der Aufnahme nur zum Semesterbeginn noch Gültigkeit besitzt.

Es stellt sich die Frage, ob in diesem Jahr eine Sommerbetreuung in Betracht gezogen wird.

Dies wird abhängig sein vom Bedarf bzw. von den Kosten. Eine Bedarfserhebung wird in nächster Zeit durchgeführt werden.

Vbgm. Schöpf Daniel möchte gerne Mark Reinhard von A1 zu einer der nächsten Gemeinderatssitzungen einladen, damit eine verbindliche Zusage bezüglich der Fertigstellung des Breitbandinternets bis Ende 2017 gemacht werden kann.

Da weitere Wortmeldungen ausbleiben, bedankt sich der Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit und schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung um 22:50 Uhr.

Der Bürgermeister:
Krabacher Oswald

Angeschlagen am: 14.02.2015
Abgenommen am: 02.03.2015